

Vorwort

Das dritte Mitteilungsblatt der Bibliothek zur Geschichte der Arbeiterbewegung erscheint zu einem sehr schwierigen Zeitpunkt: Die Bibliothek verfügt im Haushaltsjahr 1978 weder über ausreichende Sach- noch Personalmittel. Das Erscheinen dieses Heftes ist nur dank einer Spende der Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität Bochum e.V. und der drei Mitarbeiter der Bibliothek möglich geworden. Wir danken vor allem dem Vorstand der Gesellschaft der Freunde und unserem Freund Dr.R. Quast, der sich erneut für die Sache der Bibliothek zur Geschichte der Arbeiterbewegung eingesetzt hat.

Die Gliederung wurde gegenüber den beiden vorangegangenen Heften nicht verändert:

- I. Bestandsverzeichnis
(1. Literatur zur Frauenfrage und sozialistischen Frauenbewegung.
2. Regionalgeschichtliche Untersuchungen zur Arbeiterbewegung.
3. Deutschsprachige Zeitschriften.
4. Deutsche Zeitungen.)

- II. Informationen über abgeschlossene und laufende Staats-, Magister- und Promotionsarbeiten an verschiedenen Abteilungen der Ruhr-Universität Bochum und auswärtigen Hochschulen.

- III. Register

Das Echo auf die beiden ersten Blätter hat die Bedeutung der Bibliothek für die Literaturversorgung erneut unter Beweis gestellt. Die Buchentleihungen sind vor allem über den regionalen Rahmen hinaus merklich gestiegen. Bei über 10 000 Entleihungen und zahlreichen telefonischen und schriftlichen Anfragen ist der anfallende Arbeitsaufwand nur noch mit großer Mühe zu bewältigen. Die Lektüre dieses 3. Mitteilungsblattes wird zeigen, daß in Bochum in der Tat ein wertvoller und z.T. seltener Bestand zur Geschichte der Arbeiterbewegung vorhanden ist. Vor allem wird dies an den hier dokumentierten Zeitschriften und Zeitungen deutlich. Die Dokumentation der Zeitschriften dient der Vorbereitung der 2. verbesserten Auflage

des gemeinsam mit dem Institut für Zeitungsforschung der Stadt Dortmund herausgegebenen Periodikaverzeichnisses (erschienen 1975 im Eigendruck). Die restlichen Zeitungen zur deutschen sowie zur französischen, englischen und lateinamerikanischen Arbeiterbewegung sollen zu einem späteren Zeitpunkt dokumentiert werden.

Das Bestandsverzeichnis enthält ferner eine Dokumentation der bei uns vorhandenen Literatur zur sozialistischen Frauenbewegung. Die diesjährige Konferenz der "Internationalen Tagung der Historiker der Arbeiterbewegung (ITH)" in Linz wird ausschließlich diese Thematik diskutieren. Wir hoffen, dafür einen bescheidenen bibliographischen Beitrag geleistet zu haben.

Die Vermittlung von Informationen über laufende und abgeschlossene Arbeiten zur Geschichte der Arbeiterbewegung hat in erfreulicher Weise zu einer erheblichen Verbesserung der Kommunikation unter den Studierenden führen können. Bedauern müssen wir, daß wir nur in den wenigsten Fällen über Kopien der Arbeiten verfügen. In der Regel wird es jedoch möglich sein, sich über uns mit den Verfassern in Verbindung zu setzen und auf diese Weise Einblick in die Untersuchungen zu erhalten. In diesem Heft haben wir wegen der Bedeutung der Projekte auch Arbeiten, die nicht in Nordrhein-Westfalen entstanden sind, nachgewiesen. Flexibilität erscheint uns in dieser Hinsicht auch zukünftig geboten.

Der Beitrag der Bibliothek zur **D o k u m e n t a t i o n** und **I n f o r m a t i o n** von Materialien zur Geschichte der Arbeiterbewegung soll nach Möglichkeit fortgeführt werden. Im gegenwärtigen Zeitpunkt ist dies gefährdet. Die angesprochenen materiellen Schwierigkeiten machen es daher erforderlich, an die Freunde der Bibliothek mit einer Bitte um Spenden heranzutreten. Auf diese Weise könnte das Erscheinen der nächsten beiden Mitteilungsblätter sichergestellt werden. Vor allem die Aufarbeitung des Restbestandes wird arbeits- und kostenaufwendig werden. Die erforderliche Ordnungsarbeit ist im übrigen

von Studenten zu leisten. Diese soll mit den Spenden finanziert werden. Wir möchten daher um Verständnis bitten, wenn wir um Spenden auf das Konto der Ruhr-Universität Bochum, Sparkasse Bochum 1300 516, Kennwort "Mitteilungen BzGA" nachsuchen. Spendenbescheinigungen können selbstverständlich ausgestellt werden.

Peter Friedemann

Abkürzungsverzeichnis (alphabetisch)

Beilg.	= Beilage
best.	= bestellt
BzGA	= Bibliothek zur Geschichte der Arbeiterbewegung
D, Diss.	= Dissertation, Promotionsarbeit
Dipl.	= Diplomarbeit
E, (E)	= Einzelexemplar(e) vorhanden
G	= Staatsarbeit für Lehramt an Gymnasien
geb.	= g ebunden - komplett
H	= Hausarbeit (Staatsexamina - G, Lehramt an berufsbildenden Schulen - LBS, Lehramt an Realschulen -R)
Hist.	= in der Historischen Bibliothek der Abteilung für Geschichtswissenschaft (Bochum) vorhanden
kpl.	= komplett
L,(L)	= Lücken im Bestand
LBS	= siehe oben bei H
MZ	= Mitteilungsblatt 3
Ma	= Magisterarbeit
MM	= Mémoire Maîtrise
NL	= Niederlande
NW	= Nordrhein-Westfalen
R	= siehe oben bei H
Red.	= Redakteur oder Chefredakteur
S	= Staatsarbeit
Schriftl.	= Schriftleiter oder Hauptschriftleiter
TE	= Thèse d'Etat
UB	= in der Universitätsbibliothek Bochum vorhanden
vollst.	= vollständiger Jahrgang

Erklärung der Zahlen

1 = Titel	5 = Erscheinungszeitraum
2 = Untertitel	5a = Vorgänger
3 = Herausgeber	5b = Nachfolger
4 = Verlag und Ort	6 = Bestand